

RESTE ZUM BERN-
SEMINAR 3/17

Homöopathie in der Gynäkologie 2017-18 in Sprangersrade

- Ausbildungsreihe in 4 Teilen (à 2 Tage, 80 Std.), Start am 12.-13. Mai 2017
- 1. Sykosis (Zysten, Myome, Adenome)
- 2. Hormonelle Störungen, Sterilität
- 3. Syphilinie (Beckenboden, Neoplasien)
- 4. Gynäkologie und Psyche
- (Beginn 20.-21. Mai 2016)

VERLAUF: FALL 1 JUV. RHEUMA 8 J.

- ❖ 12/07: Rhus-t. C 30 —> C 200 im Wechsel ; 6/08
- ❖ ab 9/08 C: 200; ab 12/08: C 1.000; ab: 7/09 XM; ab 12/09: LM
- ❖ ab 2/2015: Sulf. 30; ab 5/15: Sulf C 200
- ❖ Beendigung jeglicher Impfungen, Ernährung vegetarisch, milch- und glutenfrei
- ❖ Abklingen der rheumat. Beschwerden bis zur völligen Symptomfreiheit bis Ende 2009, bei drohenden Rezidiven Rhus-t erfolgreich. Bettnässen 2008 beendet, Mollusken Ende 2008 weg. Lymphatismus bis 2009 („Bauch-, Halsschmerzen), 2015 deswegen Wechsel Sulf. und besserte

Fall 2

Verlauf: Beginn mit **Sil.** vor der Anamnese (5/13) mit XM und „Glas“, 1x/Mon. nach der Anamnese (wegen der Impfnähe)

11/13 **Causticum** 4 Wo. in Q 6 tgl.,

3/14 in Q 12, (TNF alpha-Blocker bis abgesetzt, Energie 50%; 6 Wo. nach Q6 Hautjucken UA/US, trockene verkrustete Nase, die beim Putzen blutete)

7/14 in 1 M 2x/Mon.

10/14 in XM 1x/ Mon. (3x heftig Herpes, Achten 10 Tage, bewegt von Patientenschicksale, Inkontinenz bei Stress)

9/15 zus. LM 3 tgl., akut in C 30. (MTX beendet, noch 2 mg. Kortison, Mundbrennen 1x/Woche)

12/15 in Q 6 (Kortison ab)

4/16 wieder XM (Energie 75%, keine Infekte, lebe in der Vergangenheit und mehr als dass ich mich über die Zukunft freue; bin fröhlicher Mensch, << die politische Lage in Syrien, die Rechten)

10/16 wieder Q 6 (in Reserve C 30 und XM) : 95% Besserung, Steifheit und Schmerzen weg! Alle 3 Wochen spüre ich noch die rechte Seite Fuß/Hüfte/ Schulter/Handgelenk, wenn überlastet, klingt bald wieder ohne Arzneien ab; Bronchien gut, bei Halskratzen C 30 reicht. Energie 85%, seit 1/2 J. keinen Herpes mehr, kann tags keinen Hunger ertragen

Verlauf: Fall 3

3/14: 1. Mittel Phos. C 30 pro Woche, C200 alle 14 Tage

8/14: Anamnese: alles unverändert, **Lanth-f** in C 1.000, 1x/Monat

2/15: Haare wieder geschlossen und dicht, kein Ausfall, Löcher verschlossen; habe den Freund gewechselt, hat Mutter ausgeschlossen. Schule läuft besser, weil ihre Konzentration besser ist. Ich spüre deutlich an den Kopfschmerzen, wann die nächste Arzneigabe fällig ist.

Soll so fortsetzen.

Lanthanide (6. Serie, Goldreihe)

- wollen sich nichts mehr vorschreiben lassen
- wollen selber entscheiden/ für sich bestimmen
- suchen ihre **Freiheit**, lassen auch diese den anderen gewähren, kein Machtanspruch
- misstrauen Autoritäten, konventionellen Ärzten, Vorgesetzten
- suchen ihre Autonomie oder streiten um diese, Homöopathiepateint
- Autodidakt, autark, Selbstversorger, Erfinder, wichtig: **unabhängig** !
- Abneigung gegen Schulmedizin, behördliche Vorschriften
- wollen individuelle Behandlung, wichtig: Ganzheitlichkeit im Blick
- und besondere Rücksichtnahme auf ihre Welt, ihre Gefühle, ihre Gedanken, achten auch auf diese Bedürfnisse bei anderen
- wollen helfen, die Welt verbessern, Umwelt säubern und erhalten
- bevorzugen Selbstständigkeit im Beruf
- Impfschäden, Auto-Immunstörungen, Allergien

Lanthanide bei Kindern

- „...will selber“entscheiden, sind so „eigen“
- Säugling entscheidet, wann er abgestillt werden, schlafen oder Stuhl haben möchte
- Kleinkind lässt sich nichts vormachen, will selbst probieren
- will alles aus Selbsterfahrung erfassen
- direktes Eingreifen führt zum Rückzug, zum Schmollen
- frühreife Kinder, unterfordert in der Schule, machen Blödsinn
- orientieren sich an Älteren oder Erwachsenen
- bringen sich vieles selbst bei, ideenreich
- zeigen Probleme mit Teilleistungen und lösen alles auf ihre Art, mit eigenen Regeln und fügen sich nicht dem Lehrstoff
- << Kritik, Tadel, Fremdbestimmung, Regeln, Vorschriften, Zeiten
- Impfschäden, (Auto-)Immunstörungen, Allergien
- Kinder aus freien Schulen, Lerninitiativen, selbständige Eltern

Lanthanum (Stadium 3)

- **unentschlossen** auf der Suche nach ihrem Weg
- haben nicht die innere Sicherheit, eine Entscheidung zu treffen, ihr Elend! Sind sehr tief verunsichert
- planen und verwerfen, bevor sie starten
- Zweifel an allem und zugleich Ansprüche
- Angst sich lächerlich zu machen für eine getroffene Entscheidung (Barium: dass man über sie lache, noch weniger Selbstwert)
- oder sie machen widerwillig bei einer Sache mit und hassen sich selbst dafür
- fürchten Gefahren, die Fehler, falsche Entscheidungen
- vergleicht sich mit anderen, will sich beweisen aber wechselt bei Widerstand schnell die Planung

Cerium (Stadium 4)

- in sich verschlossen, wie **autistisch**
- nehmen ihre Umwelt wahr, aber aus ihnen kommt nichts heraus, leben in ihrer geheimnisvollen Welt
- scheu im Kontakt
- dickköpfig, von ihren Dingen nicht abzubringen
- < der Versuch, in sie einzudringen
- Angst vor allem Neuen, innere Nervosität
- wachsam beobachtend aber nicht handelnd
- gehen alles im Geiste durch und tun einfach
- Sozialphobie, wollen in Ruhe gelassen werden

Praseodymium (Stadium 5)

- bemühen sich um Fortschritte
- treffen Entscheidungen, aber halten nicht durch
- alles erscheint ihnen dann **wie ein riesen Berg**, den sie vor sich haben und nie schaffen können
- sind schon so oft gescheitert und es war immer schlimm für sie
- aber es muss weiter gehen, schon Fortschritte
- behutsam, vorsichtig, umsichtig, sorgfältig
- und verschieben dann wieder auf morgen oder machen alles auf den letzten „Drücker“

Neodymium (Stadium 6)

- (intensivster Magnetismus, erlaubt kleine Elektromotoren)
- zeigt sich nach außen integer bis unangreifbar
- aber verbergen mit Anstrengung ihre Unsicherheit und Angst zu scheitern
- wie in einer Rüstung steckend, „cool“, nur nichts anmerken lassen, gewaltige innere Spannung
- meinen, jetzt muss es mit aller Gewalt sein oder stattfinden, geradezu **draufgängerisch**, zögert zwar lange aber packt es dann an
- tun gern Verbotenes als Beweis, dass sie sich nichts vorschreiben lassen, Regeln sind für andere da

Salze

- Salze des Lebens
- Salze der Erde
- Kationen+ Anionen –
(Wesentliches) (modulierend)

- phos

- Lichtbringend
- Energiefragen
- Strahlen, Bühne, Ästhetik
- **Kommunikativ**
- Auszehrend, spontan
- Gern Berührung, Massage
- **sensitiv**, Antennen der Wahrnehmung, Atmosphäre
- Süßverlangen, diabetisch
- Neigung zu bluten
- Beindruckbar, empfänglich
- Furcht vor Krankheiten, vor Gewitter

- mur, -chlor

- **Trocken**
- salzsensibel
- Verstopft
- Haut-, Schleimhautprobleme
- Allergien, Ekzeme/Neurodermitis
- Introvertiert
- Emotional
- Mutter
- Häufig syphilitisch

- sulfuratum (Stadium 16, 3. Reihe)

- **egozentrisch**, dissozial
- anspruchsvoll zu anderen
- in und mit sich selbst chaotisch
- **möchte geliebt werden**, möchte gefallen
- orientiert sich nur an seinen Bedürfnissen
- philosophiert und theoretisiert über andere
- hitzig, durstig, gern Rotwein
- Neigung zu Durchfall
- Süßverlangen, gern fettes Fleisch, schweres Essen
- Hauterkrankungen, Entzündungen

Anionen der 3. Serie

- ◆ - silicicum (Stad.10): schüchtern, starr, frostig, Selbstbild
- ◆ - phosphoricum (Stad.15): energetisch auszehrend,
- ◆ - sulfuricum (Stad. 16): chaotisch, hitzig, egozentrisch
- ◆ - chloricum (Stad. 17): introvertiert, trocken, isoliert, Mutter

Anionen der 2. Serie

- ◆ -carbonicum (Stad. 10): materiell, Vater, nüchtern, frostig
- ◆ -nitricum (Stad. 15): Verl. sich größer zu machen oder eingeengt zu werden
- ◆ -oxydatum (Stad. 16): verrottet, stinkt, vergammelt
- ◆ -fluoricum (Stad. 17): ausgestoßen, hart, kriminell, nimmt sich

- carbonicum (Stad. 10, Reihe 2)

- (Grund-)Substanz des Lebens, Verbrennung
- frostig, < Kälte; Wärmehaushalt instabil
- in sich im Gleichgewicht, wichtig: Harmonie!
- alles verlangsamt, dafür aber „ordentlich“ und passabel, Fleiß, arbeitsam, verantwortlich, versorgt gut andere
- Verdauung träge, Essen wichtig (= Grundsubstanz),
- Bewegungsarmut, Übergewicht
- lebt aus dem Bauchgefühl heraus
- Geldbeziehung, sehr ängstlich, dass etwas passiert
- Organisieren, plant und verwirklicht mit Bedacht
- Rationalität überzeugt, leicht zu beeinflussen, aber Trotz und Sturheit, wenn anderer Meinung+neg. Bauchgefühl
- Vater prägte am intensivsten
- Psorisch, zeigt Schwäche, kein Durchhaltevermögen

-nitricum (Stadium 15, 2. Reihe)

- Stickstoff ist explosiv
- lebenshungrig, **Lebensgier**
- Verl. fettes Fleisch, Verl. nach „fleischiger Lust“
- gern in Gesellschaft
- Verlangen nach Party, Festen Feiern
- dem Alkohol zugeneigt
- Konfrontation mit ihrem Missbrauch unter Party-Bedingungen, KO-Tropfen?
- selbst immer gern dabei, aber dabei auch die Hölle erlebt

- oxidatum (Stad. 16, 2. Reihe)

- ausgenutzt, vernachlässigt
- **missbraucht**, benutzt worden
- „beschmutzt“, Verl. sich zu waschen
- ungerecht behandelt worden
- betrogen worden, Bettler, Schulden
- Opferrolle, Unfairness
- Entrüstung darüber, verlangt Gerechtigkeit
- es „stinkt“ zum Himmel
- Stuhlpropleme, Durchfall
- übelriechende Angelegenheiten
- Verwesung

- fluoratum (Stadium 17, 2. Reihe)

- die Härte schlechthin
- ausgestoßen, allein, **wertlos**, keine Akzeptanz
- vergewaltigt und danach weggeworfen worden wie ein Stück Dreck, man bediente sich einfach an ihrem Körper
- pflegt nur noch ihr Erscheinungsbild nach allgemein oberflächlichen Normen wie modellhafte „Schönheit“, Styling, Kosmetik, pflegt die Fassade um aufzufallen
- orientiert sich an dem Wert des Geldes, Geschäftswelt
- keine Moral erreicht sie mehr, nachts depressiv
- Härte in der Geschäftswelt
- Härte in den sozialen Beziehungen, lebt bevorzugt in Disharmonie, Harmonie macht sie krank (negative Erinnerung, Scheinwelt)

Arzneiwahl: Fall 3

- **Serie: Lanthanide**
- **Stadium 3**
- **Salz**
- **Anion: -fluoratum**
- **= Lanthanum fluoratum**

FALL 4: AIK, FRAU S., GEB.: 9/68.....ANAMNESE
9/05, 37 LJ. ALT, **Verlauf:**

1.7/05: wegen Vulvovaginitis, heftig, blutig, seit 11/03 viel behandelt worden, 10x/Jahr beim Gynäkologen, (+Amalgam), reizbar, antribslos, er Potenzprobleme: 1.Arznei **Kali-m. D 12** —> sofort die Vaginalbeschwerden abgeklungen, aber unglücklich und unzufrieden.
- 2.....9/05: **Kali-m. C 200**, 6/06: **1M**, Ehe ein „Käfig mit dickem Schloss“, Schwiegervater dominant, launisch, dramatisch, mein Mann dazwischen, ich gebe Kontra, mache mir Luft, 3 Generationen unter einem Dach, ich will mit Familie raus! Tolle Schwiegermutter. Seit 1 Jahr keinen Verkehr mit Mann; < wenn eingeengt, kurz vor Ohnmacht. Amalgam+Gold. —-2/08: **1 XM**, Krise mit Mann, er seit 1 1/2 Jahren anderer Frau zugewandt, Brennen bde. Gesäßbereich und hi. Oberschenkel bds..
- 3.....7/08: **2. Med. C 200**, Brustzysten, Brennen genital und Oberschenkel hinten, viel gelben Ausfluss, Pigmentflecken haben zugenommen und sind dunkler geworden, überempfindlich auf Gewebe: sofort Rötung und Schmerzen. Will mein Leben verändern, er nicht richtig da, Eheberatung hat er abgebrochen, dass er s. zurückzieht sei mein Problem. 10/09: **1 M**
- 4.....3/10: **3. Bamb. in C 200, M**: mir tut dauernd etwas weh, ausgebrannt, steifer Rücken, völlig verspannt, < psychischer Druck, Krämpfe in den Zehen, Fußgewölbe und Waden, er ausgezogen, seit 10 J. getrennte Betten, ich leiste mein Pensum und suche mein „ich“, Zwang, muss es wissen, bin auf der Suche, bin neugierig. Hat s. Heilerin anvertraut. Studiere Aryuweda auswärts. Mühselig, den Partner für die Kinder zu engagieren. Bin nur am Geben.
- 5.....10/12 geschieden worden= aufgewühlt, weggezogen, Auto aufgebrochen worden= kann mich aus der Bahn werfen. Nase reißt auf, Epicondylitis li., Tinnitus, Freund hat 2 Kinder
- 6.....2/014: 4. ???

2. Repertorisation

Geist, Gemüt; FURCHT; Prüfungen, vor (29) : 4LYC., 3Aeth., 3Anac., 3Gels., 3Med., aids

Rektum; OBSTIPATION, Verstopfung; Schwangerschaft, während (68) : 4ALUM., 4COLL., 4DOL., 4NAT-S., 4NUX-V., 4OP.

Allgemeines; LUFT; Seeluft, am Meer; bess. (48) : 4CARC., 4MED., 3Acon., 3Agar., 3Bor., 3Brom.

Geist, Gemüt; FURCHT; engen Räumen, in, Klaustrophobie (71) : 4LYC., 4PULS., 3Acon., 3Ambr., 3Aran., 3Arg-n.

überempfindl. geräusche-gerüche (93) : 4ACON., 3Agar., alli-m., alum., am-c., ambr., 2amet., 3Anac., ant-c., aran-ix., arg-n., arge-p., arist-cl., arn., 4ARS., 2asar., 4AUR., 3Bar-c., 4BELL., 3Bry., 3Calc., calc-f., 2canth., 3Carb-an., 3Caust., 4CHAM., 4CHIN., cina, 4COCC., 4COFF., 4COLCH., 4CON., corv-c., 3Cupr., 3Dig., dros., garden., gink., 4GRAPH., 4HEP., hippo-k., hura, 2hyos., 3Ign., 3Ip., kali-c., 3Lac-c., lach., lar-ar., latex, lith-c., loxo-r., 4LYC., lyss., 2mag-c., mag-m., mand., merc., mosch., 2nat-c., 2nic-r., nit-ac., nux-m., 4NUX-V., olea, op., oryc-c., pele-o., 2petr., 4PH-AC., 4PHOS., plat., 4PLB.,
posit., 2puls., sabad., sang., 3Sel., 4SEP., 4SIL., 2spig., stann., staph., 4SULPH.,

Frau S., 2/14

- Stehe unter enormen Druck: meine 2 Kinder und 2 Kinder des Partners, Arbeitsplatz Massagen/Physiotherapie, alle dort so negativ, Kollision mit Kollegin, die mich vor Kolleginnen angebrüllt hat, mich bis ins Mark getroffen; L4/L5 Protrusion/Ischias und Schmerzen, geschwiegen.
- Partner depressiv, seit 4 J. in Beziehung
- werde gern gebraucht, kann schwer loslassen
- fühle mich nicht verstanden
- Risse immer wieder in der Nase
- Verschleimt im Hals, Kloß, Gefühl zu ersticken
- Blähungen, Bauchspannung
- grüble über alles, „was ist falsch an mir?“
- traue mich nicht „zu sein“
- << neue Situation= überfordert mich, ängstlich, hektisch
- versuche 100% zu geben
- Selbstwert 6/von 10

Neodymium (Stadium 6)

- (intensivster Magnetismus, erlaubt kleine Elektromotoren)
- zeigt sich nach außen integer bis unangreifbar
- aber verbergen mit Anstrengung ihre Unsicherheit und Angst zu scheitern
- wie in einer Rüstung steckend, „cool“, nur nichts anmerken lassen, gewaltige innere Spannung
- meinen, jetzt muss es mit aller Gewalt sein oder stattfinden, geradezu **draufgängerisch**, zögert zwar lange aber packt es dann an
- tun gern Verbotenes als Beweis, dass sie sich nichts vorschreiben lassen, Regeln sind für andere da

Neodymium - ???

- welches Anion?
- 3. Reihe, da es um Kontakte, Beziehungen nach außen geht
- - sil. ?
- - phos. ?
- - sulf. ?
- - mur. ?
- - jod. ?

Anionen der 3. Serie

- ◆ - silicicum (Stad.10): schüchtern, starr, frostig, Selbstbild
- ◆ - phosphoricum (Stad.15): energetisch auszehrend,
- ◆ - sulfuricum (Stad. 16): chaotisch, hitzig, egozentrisch
- ◆ - chloricum (Stad. 17): introvertiert, trocken, isoliert, Mutter

- sil

- **Eiskalt**, frostig, < zu heiß
- Schwach, Abwehrschwäche, Gewebeschwäche
- Chronisch krank, Immunschäden, Infekte von Herbst bis Frühjahr
- Verstopft, halten zurück, passen sich an
- **Schüchtern**, < in der Öffentlichkeit, wichtig das Erscheinungsbild, das perfekt sein muss
- Übersensibel für Kälte und Kontakt
- Strukturiert, organisiert, zielstrebig, gradlinig
- Oberfläche, Haut müssen perfekt sein
- Unterdrückungen von Schweiß, Ausschlägen

- phos

- Lichtbringend
- Energiefragen
- Strahlen, Bühne, Ästhetik
- **Kommunikativ**
- Auszehrend, spontan
- Gern Berührung, Massage
- **sensitiv**, Antennen der Wahrnehmung, Atmosphäre
- Süßverlangen, diabetisch
- Neigung zu bluten
- Beindruckbar, empfänglich
- Furcht vor Krankheiten, vor Gewitter

- sulfuratum (Stadium 16, 3. Reihe)

- **egozentrisch**, dissozial
- anspruchsvoll zu anderen
- in und mit sich selbst chaotisch
- **möchte geliebt werden**, möchte gefallen
- orientiert sich nur an seinen Bedürfnissen
- philosophiert und theoretisiert über andere
- hitzig, durstig, gern Rotwein
- Neigung zu Durchfall
- Süßverlangen, gern fettes Fleisch, schweres Essen
- Hauterkrankungen, Entzündungen

- mur, -chlor

- **Trocken**
- salzsensibel
- Verstopft
- Haut-, Schleimhautprobleme
- Introvertiert
- Emotional
- Mutter
- Häufig syphilitisch

-jod

- Serie 5, Stadium 17
- Hitzig
- Immer aktiv, rastlos
- Muss essen
- Verhärtung (Organe, von Drüsen, Psyche)
- Schilddrüsenprobleme
- Allergien, scharfe Sekrete
- Tumore
- Unnachgiebig fordernd
- „sozial“ engagiert bis aggressiv

1.

4. Arznei: **Neodymium silicatum**

- wegen:
- Kosmetik
- Risse in der Nase
- die Verschleimung, Immunschwäche
- unfähig sich zu wehren
- die Frostigkeit
- die 100%igkeit
- die Ich-Unsicherheit
- (Bambus ist eine Sil.-haltige Arznei)

Verlauf: Neod-sil. 1MK 1x/Monat, 2016

- hat sich wieder getrennt, er tut mir nicht gut
- **bin zu mir gekommen**
- **kenne jetzt meinen Wert**
- Stelle gewechselt, jetzt im Super-Team
- stehe zu meinen Fähigkeiten
- merke, dass diese anerkannt werden
- Beziehungen sind leichter geworden
- Nase reißt nicht mehr, Kloß ist weg
- stabiler Winter 2015/16

Fall 5:

**Frau H.A. geb.3/60.....Anamnese 1/95 (= 35 J. alt) in der SS.,
Pause von 99-2013, =53 J.**

Verlauf:

begonnen mit **Ham.** wegen den schwenden Varizen.

4/95: **2. Calc-m. C 200** (Angst dass alles klappt wie Wickeln, Stillen etc.; unruhig, unwohl, Schlafstörungen). 1/96: wieder sehr trockene Haut, Hacken reißen auf, Blähungen. Passiere so viel, werden bauen und extern leben.)

8/96: 3. Arznei **Staph. C 200**, (wieder Gerstenkorn li.oben, bin explosiver, es ist viel zu reagieren, überlastet, gelber Flur, PMS und Schmerz Zyklusmitte). 11/99: haben gebaut, Hände/Gelenke Ellbogen, Schultern schmerzen, Bau nicht fertig. Häufig innerlich „geladen“. Kind dazwischen.

Unterbrechung 11/99-12/13

**Frau H.A. geb.3/60.....Anamnese 1/95 (= 35 J. alt) in der SS.,
Pause von 99-2013, =53 J.**

12/13: **Staph.** in **M** weiter, (Mann Depressionen, 30 J. zusammen, ich für 1/2 J. zur Freundin, bin aber sicher, dass ich zurückgehen werde; Aber: er behandelt mich „gar nicht“ ; Hygrom an Fußsehne, Gelenkrheuma; 6/14: Segeln, WI, das Boot gehe unter (bei Krängungen, an s. habe ich kein Segelinteresse), Steifheit der Gelenke, schlafen abends ein, sind schwer (bin froher Mensch). 12/14: Leichtigkeit verloren, Schwere, ich erwarte so viel, wieder 3 Mon. ausgezogen, gern Musik und Singen mit Freunden, viel Spass, und 1x/J. Wandern; kein Sex. mit Partner (ich wünsche mir, oft so enttäuscht, mache mir mit der Bez. Illusionen), Abn. Segeln, Panik im Boot.

2/15: **4. Arznei in M.** Hashimoto gesichert, schlank im Schlaf, bin wieder beim Partner, getrennte Betten, ihm ist es egal. Selbstwert 5 (von 10).

Prasäodymium (Stadium 5)

- bemühen sich um Fortschritte
- treffen Entscheidungen, aber halten nicht durch
- alles erscheint ihnen dann **wie ein riesen Berg**, den sie vor sich haben und nie schaffen können
- sind schon so oft gescheitert und es war immer schlimm für sie
- aber es muss weiter gehen, schon Fortschritte
- behutsam, vorsichtig, umsichtig, sorgfältig
- und verschieben dann wieder auf morgen oder machen alles auf den letzten „Drücker“

- phos

- Lichtbringend
- Energiefragen
- Strahlen, Bühne, Ästhetik
- **Kommunikativ**
- Auszehrend, spontan
- Gern Berührung, Massage
- **sensitiv**, Antennen der Wahrnehmung, Atmosphäre
- Süßverlangen, diabetisch
- Neigung zu bluten
- Beindruckbar, empfänglich
- Furcht vor Krankheiten, vor Gewitter

Abschluss:

2/15: Hashimoto gesichert, schlank im Schlaf, bin wieder beim Partner, getrennte Betten, ihm ist es egal. Selbstwert 5 (von 10).—> **Pras-p. M.** 1x/Monat

4/15: bin ausgezogen in eigene Wohnung!; er dachte, ich mache das nicht, er ist überrascht; wir treffen uns, sind uns sehr vertraut (mein Sohn viel bei seiner Freundin). Schlafe sehr gut und durch, inneres Wohlfühl! Erlebe mich mutiger, entschlossener und ist gut so.

11/15: Wurde von der wiederholten M-Potenz für 1 Woche nervös und bekam Rückenschmerzen; vor der Einnahme Hüftschmerzen und Gefühl in den Hüften einzusacken, danach wieder gut. Wohne allein, treffen uns 1x/Woche wechselnde Orte. Werde nicht wieder in das Haus zurückziehen! Jeder hat sein Wohnen.

3/16: wiederholte gleiche Reaktion vor und nach der 1MK. Gehe mir gut. Gesprächsberatung mit dem Mann, kein Sex., er ist wacher geworden, ich war gegangen, weil er mich ignorierte. Energie 100%! Schlaf gut, Gelenke wesentlich besser, Schilddrüse piekst nicht mehr und ist stabil mit Novothyral(R) 75). Pos. Stelle 24 Std. in Wohngruppe geistig behinderter Erwachsener.

Perspektive mit Pras-p.

- Zunahme der Autonomiebedürftigkeit
- Abnahme der Versagensängste bei hoher Arbeitsbelastung
- Selbstwert 5 (von 1-10)
- wegen des Impfschadens
- um zentrierter zu werden
- und um Gefahr der Suizidalität zu überwinden.

Praseodymium (Stadium 5)

- bemühen sich um Fortschritte
- treffen Entscheidungen, aber halten nicht durch
- alles erscheint ihnen dann **wie ein riesen Berg**, den sie vor sich haben und nie schaffen können
- sind schon so oft gescheitert und es war immer schlimm für sie
- aber es muss weiter gehen, schon Fortschritte
- behutsam, vorsichtig, umsichtig, sorgfältig
- und verschieben dann wieder auf morgen oder machen alles auf den letzten „Drücker“

Verlauf Fall 6 ab 9/95

1. Arznei in ansteigenden Potenzen
Sep. LM 6, 12, 18, C 200, M (— —bis 1999).

- in dieser Zeit Hyperthyreose, Favistan-
Behandlung

Dann Pause bis 2014.

2. Anamnese 4/14:

total erschöpft, geschwollene Ellbogen, > Winter/
Sommer, < Frühjahr/Herbst; wache nachts von
Schmerzen auf, Schlaf sonst gut, IUP, alle 2 Mon.
Mens. Unzufrieden mit Klinikjob, arbeite wie eine
„dumme alte Sau“. 14 J. dort, immer weniger
Personal bei immer mehr Arbeit, Problem der
Abgrenzung, des Selbstwertes, bei mir anzukommen.
Kinder 22 und 27 J., Ehe 25 Jahre.
(Macht einen starken selbstbewussten Eindruck, sieht
sich bei 8/10, Übergewicht durch den Stress)

Diagn.: M. Hashimoto, 50 mikrog. Thyroxin. 1 Jahr
lang Burn-out

Samarium (Stadium 8)

- setzt sich aktiv für andere ein, „der Samariter“
- hat es schwer und schafft extrem, hohe Belastung
- zeigen genügend Reife und Selbstwert für ihre Arbeit
- tragen alle Lasten der Welt auf ihren Schultern, sind **die tragenden Säulen**
- dienen selbstlos höheren menschlichen Zielen, wollen anderen zu ihrem individuellen selbstbestimmten Ziel verhelfen
- häufige Probleme: Migräne, hoher Blutdruck

Arznei: Fall 6

- Lanthanid
- Stadium 8
- Salz?
- Anion?

-jod

- Hitzig
- Immer aktiv, **rastlos**
- Muss essen
- **Verhärtung** (Organe, von Drüsen, Psyche)
- Schilddrüsenprobleme
- Allergien, scharfe Sekrete
- Tumore
- Unnachgiebig fordernd
- „sozial“ engagiert bis aggressiv

Verlauf

Bericht 6/15:

War total verwirrt und zusammengebrochen, 5 Tage später Streit mit Chef wegen nicht bezahlten Überstunden und er abgelehnt, er danach mir aus dem Weg gegangen. Dann doch 1 Woche Urlaub, Hormonjoga. Will nicht mehr zurück in den Job, brauche andere Inhalte, sonst Muster von Helfen und Einmischen. Danach Enge im Hals, dann stabiler und merke meine Richtung. Mache alles langsamer, nehme mir jeden Druck (mein zu Hause war immer eine Bedrohung). Brauche Schlaf, klimakterisch Wärmeverlangen, auch Wellen von Hitze. Bin im Wandel, auf dem Weg. 10/15: Schmerzlich, dass erst jetzt auf den Weg finde. Hatte Pflicht gelebt, das Notwendige getan, bin stets über meine Grenzen gegangen, habe die Kinder so gern. Mutter heute Alkoholikerin.

Ich dann 3 Schübe von Gelenkschmerzen: re. Schulter, li. Knie, Sprunggelenke (brauchte Gehstöcke), li. Fuß. Dann alles wieder vorbei und in Ordnung. Empfinde meinen neuen Zustand als „Geschenk“. Möchte weiterkommen, aus der psych. Stagnation heraus.

Weiter LM 6, 1x/Woche.